



supported employment
schweiz suisse svizzera

17. Fachtagung Supported Employment
vom 29. Oktober 2026

ÜBERGÄNGE STÄRKEN

Supported Employment in
entscheidenden Lebensphasen

29. 2026
10.

Liebe Mitglieder, Fachpersonen und Führungskräfte

Beginn einer Berufsausbildung, Rückkehr nach einer Rehabilitation oder Wechsel in eine neue Stelle: An Schnittstellen entscheidet sich, ob der nächste Schritt trägt. Damit Übergänge gelingen, brauchen Menschen Orientierung und Verlässlichkeit, gut abgestimmte Unterstützung durch Fachpersonen sowie eine Begleitung, die ihre Selbstwirksamkeit stärkt.

Wir laden Sie herzlich zur **17. Fachtagung von Supported Employment Schweiz** ein. Unter dem Titel «Übergänge stärken» richten wir den Blick auf die Frage, wie Support in entscheidenden Lebensphasen proaktiv geplant, multiprofessionell koordiniert und nachhaltig wirksam werden kann. Expertinnen und Experten aus Schule, Ausbildung, Wirtschaft, Klinik, Rehabilitation und Coaching teilen ihr Wissen, bringen ihre Erfahrungen ein und geben Einblicke in die Praxis.

Referate und Podium | Inputs, Einblicke und persönliche Erfahrungsberichte

Am Vormittag zeigen Expertinnen und Experten aus Klinik, Schule und Wirtschaft auf, wie Übergänge gelingen. Im Fokus stehen die gezielte Stärkung der Übergangskompetenzen von Klientinnen und Klienten sowie sorgfältige Kommunikation und Kooperation zwischen Fachpersonen. Anschliessend sprechen ein ehemaliger Klient, sein damaliger Job-Coach und sein Vorgesetzter über den gemeinsamen Weg von der Rehabilitation zurück in den Arbeitsalltag.



Alle Informationen zu den Referaten und zum Podiumsgespräch finden Sie auf Seite 3.

Workshops nach Wahl | Praxisnahe Methoden und gemeinsamer Austausch

Am Nachmittag setzen Sie sich in zwei Workshops Ihrer Wahl vertieft mit biografischen Übergängen auseinander. Praxisnahe Beispiele, methodische Inputs und der gemeinsame Erfahrungsaustausch zeigen, wie Sie Potenziale stärken, Orientierung und Stabilität vermitteln sowie Ängsten und Unsicherheiten wirksam begegnen. So gewinnen Sie Impulse, um Klientinnen und Klienten in sensiblen Übergangsphasen bestmöglich zu begleiten und zu stärken.



Alle Informationen zu den Workshops finden Sie ab Seite 4.

Programm

08:30 Empfang und Kaffee

09:00 Begrüssung und Ausblick

09:15 Referate und Podium (inkl. Kaffeepause)

12:45 Mittagspause

13:45 Workshops

16:10 Abschluss im Plenum

16:30 Apéro und Networking



Informationen zu Anfahrt und Anmeldung finden Sie auf Seite 6.

Interprofessionelle Kommunikation zwischen Klinik und Schule In Übergängen Ressourcen bündeln und Kontinuität sichern

09:15–10:00

Bernadette Zeller

Lehrperson Sek I, Kooperationsperson Link-S, KJPD Thurgau

Beim Wechsel zwischen Klinik und Schule treffen unterschiedliche Fachperspektiven und Zuständigkeiten aufeinander. Das Referat zeigt, wie verbindliche Kommunikation und Kooperation Ressourcen bündeln und eine wirksame Begleitung über institutionelle Grenzen hinweg ermöglichen.

Übergangskompetenz in der Wirtschaft Eine Sicht aus dem Management

10:10–11:00

Christian Bartholet, CEO Grass & Partner AG

Betriebsökonom FH, CAS Positive Psychologie (UZH)

Lineare Karriereverläufe sind längst nicht mehr die Regel. Das Referat beleuchtet aus Sicht der Wirtschaft, was Menschen am Arbeitsmarkt anschlussfähig hält. Im Zentrum steht nicht nur die nächste Anschlusslösung, sondern die Fähigkeit, künftige Übergänge selbst zu gestalten.

11:00–11:30

Kaffeepause

Podiumsgespräch: Aus Schnittstellen werden Nahtstellen Der Weg zurück ins Arbeitsleben

11:30–12:30

Moderiertes Podiumsgespräch

Stefan Staubli: Leiter Soziale & Berufliche Integration SPZ Nottwil

Daniel Brem: ehemaliger Klient

Peter Ringger: Arbeitgeber

Eva Kesper-Wegelin: Moderatorin und Jobcoachin

Wie gelingt der Übergang von der stationären Rehabilitation in die berufliche Integration und zurück in den Arbeitsalltag? Im Podiumsgespräch berichten ein ehemaliger Klient, sein Arbeitgeber und sein damaliger Job Coach von ihrem gemeinsamen Weg. Dabei wird sichtbar, wie aus Schnittstellen tragfähige Nahtstellen werden.

12:30–12:45

Infos zu den Workshops

Wählen Sie aus dem folgenden Angebot zwei Workshops. Bei Überbuchungen kann die Wahl nicht garantiert werden. Die Workshops finden von 13:45–14:45 und 15:00–16:00 statt.

POTENZIAL ENTFALTEN | Selbstwirksamkeit als Schlüssel beim Berufsstart

Expertin **Elisabeth Fent** Impulsis
Abteilungsleiterin Startbahn

Inhalt Der Workshop zeigt, wie beziehungsorientierte, modulare Begleitung die Selbstwirksamkeit von Jugendlichen beim Übergang von der Schule in die Lehre stärken kann. Anhand praxisnaher Beispiele und konkreter Methoden wird erarbeitet, wie individuelle Potenziale erkannt, gefördert und im Arbeitskontext wirksam gemacht werden.

ÜBERGÄNGE BEWUSST GESTALTEN | Kooperationsangebot Link-S

Expertin **Bernadette Zeller** KJPD Thurgau
Lehrperson Sek I, Kooperationsperson Link-S

Inhalt Am Beispiel von Link-S zeigt der Workshop, wie Kommunikation und Wissenstransfer zwischen Schule und Tagesklinik sichergestellt werden. Praxisnah wird beleuchtet, wie Schnittstellen zwischen verschiedenen Berufsdisziplinen, Organisationen und beteiligten Personen gemeinsam bearbeitet werden.

MUTIGE ENTSCHEIDUNGEN | Jenseits von Pro und Contra

Expertin **Daniela Hälg** Inner Work for Pioneers
Purpose Coach (True Purpose Institute), Kaospilotin (Kaospilot, Århus)

Inhalt Wie treffen wir mutige Entscheidungen? Nicht aus Übermut, sondern aus dem Teil in uns, der wachsen möchte. Der Workshop zeigt, wie Intuition und Stimmen wie der innere Kritiker zum inneren Kompass in Orientierungsphasen werden: für Entscheidungen, die sich richtig anfühlen.

GESTALTERISCHER ÜBERGANG | Vom Austausch zum Werk

Expertin

Irene Brun Impulse* Beratung

Syst. Coach und Organisationsberaterin BSO, Erwachsenenbildnerin

Inhalt

Veränderungen erleben statt nur besprechen: Im Workshop entwickeln die Teilnehmenden – nach einem kurzen methodischen Input – in Kleingruppen aus ihren eigenen Erfahrungen ein kreatives Werk, das die Essenz von Übergängen sichtbar macht.

ÜBERGANG KLINIK – ARBEITSALLTAG | Wie Soziale Arbeit wirkt

Expertin

Judith Keller

Sozialarbeiterin, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich PUK

Inhalt

Anhand von Fallbeispielen wird gezeigt, mit welchen Methoden die Soziale Arbeit Patientinnen und Patienten bereits während der psychiatrischen Behandlung auf den nächsten Schritt in die Arbeit vorbereitet. Gemeinsam wird herausgearbeitet, was für einen gelingenden Übergang vom klinischen Setting in die Arbeitswelt bedeutsam ist.

NEUE STELLE | Sicherheit gewinnen und den Einstieg erfolgreich gestalten

Expertin

Bettina Bärtsch

Jobcoachin, Supervisorin, Autorin des Buches «Jobcoaching für Menschen mit psychischer Erkrankung»

Inhalt

Der Workshop zeigt, wie Jobcoaches ihren Klientinnen und Klienten beim Eintritt in eine neue Stelle Orientierung und Stabilität geben können. Gemeinsam werden konkrete Interventionen erarbeitet, die Ressourcen aktivieren und einen konstruktiven Umgang mit Ängsten, Unsicherheiten und innerem Druck fördern.

Datum und Ort

Donnerstag, **29. Oktober 2026** (08:30–17:30)
kultur & kongresshaus aarau, Schlossplatz 9, 5000 Aarau

Anfahrt

Von HB Aarau zu Fuss Richtung Stadt (ca. 8 Min.)

Von HB Aarau mit Bus

- Bus Richtung «Erlinsbach» (Nr. 2) oder «Küttigen» (Nr. 1) oder «Biberstein» (Nr. 4)
- An der zweiten Haltestelle «Holzmarkt» aussteigen.

Parkhäuser:

Kasernen-Parking an der Laurenzenvorstadt / Parkhaus Kasino/Citymärt oder Flösserplatz

Tagungsgebühr

SES-Mitglieder: CHF **250**¹

Nicht-Mitglieder: CHF **380**¹

¹ Pausenverpflegung, Mittagessen und Apéro inbegriffen

Anmeldung

Die Anzahl Plätze ist beschränkt, deshalb bitten wir Sie um eine Anmeldung² bis Donnerstag, **1. Oktober 2026**.

Dieser [LINK](#) führt zum Anmeldeformular

Eine Anmeldebestätigung folgt innert wenigen Tagen.

² Bei einer Abmeldung nach dem 10. Oktober 2026 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 80 verrechnet, bei einer Abmeldung nach dem 11. Oktober 2026 wird die ganze Tagungsgebühr in Rechnung gestellt. Wird eine Ersatzperson angemeldet, entstehen keine Zusatzkosten.

Kontakt

supportedemployment.ch
info@supportedemployment.ch

Der Vorstand: Eva Kesper-Wegelin, Rita Diener-Hämmerli, Mike Lüscher, Carole Steiger, Nora Soldati, Patricia Gadiant Dietschi, Konrad Nussbaumer, Beatrice Hug.